

Der Vorsitzende gibt das Wort zur Erläuterung des Antrags an Frau Hartmann weiter, die darlegt, dass Ziel ein Prüfauftrag an die Verwaltung sei, ob und ggf. wo Streetwork in Neumünster zweckmäßig sei. Die ursprüngliche Zeitschiene sei nach dem Verweis an den Sozial- und Gesundheitsausschuss sowie den Jugendhilfeausschuss natürlich nicht mehr haltbar und entsprechend anzupassen.

Herr Klimm weist auf den Erweiterungsantrag der SPD hin.

Lt. Frau Schwede-Oldehus unterstütze die CDU den Antrag. Es habe schon einmal einen Streetworker in Neumünster gegeben.

Auch Herr Karl-Schostag teilt für seine Partei mit, dass der Auftrag befürwortet werde.

Dies hält ebenfalls Herr Erster Stadtrat Hillgruber für sinnvoll. Die Verwaltung werde den Sachverhalt prüfen und dem Ausschuss berichten. Als Zeitziel könne davon ausgegangen werden, dass der Bericht entweder in der ersten oder zweiten Sitzung nach den Sommerferien vorgelegt werden könne.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag und den Änderungsantrag abstimmen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Beschluss:

Geändert beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung